

Pressemeldung

Salzburg, 29. Mai 2019

Tenor Franz Supper mit dem Berufstitel „Kammersänger“ ausgezeichnet

Franz Supper, langjähriges Ensemblemitglied des Salzburger Landestheaters, wurde gestern Abend in der Salzburger Residenz von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer mit dem Berufstitel „Kammersänger“ ausgezeichnet.

Die Ehrung zum Kammersänger ist in gewisser Hinsicht eine Sensation: Tatsächlich wurde dieser Berufstitel in Salzburg zum ersten Mal seit Beginn der elektronischen Aufzeichnungen an einen Künstler des Salzburger Landestheaters verliehen.

In der Laudatio wurde Franz Supper als einer der besten Tenöre Österreichs gewürdigt. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung für einen der Publikumsliebhaber des Salzburger Landestheaters, der über Jahrzehnte dem Landestheater treu geblieben ist und einen beeindruckenden Fachwechsel vollzogen hat.

Franz Supper studierte am Haydn-Konservatorium Eisenstadt und an der Wiener Universität für Musik und Darstellende Kunst. Nach seinem Debüt an der Wiener Kammeroper wurde er 1987 ans Salzburger Landestheater engagiert. Hier sang er u. a. Max in „Jonny spielt auf“, Florestan in „Fidelio“, die Knusperhexe, Jim Mahoney und Hoffmann. Er gastierte am Staatstheater am Gärtnerplatz München, in der Arena di Verona, am Teatro alla Scala di Milano, beim Palm Beach Festival Miami, der Wiener Volksoper und den Salzburger Festspielen. Am Salzburger Landestheater war er in der aktuellen Spielzeit als Balduin Graf Zedlau in „Wiener Blut“ oder jüngst als Wächter und Kaufmann Block in Philip Glass' Kammeroper „Der Prozess“ zu sehen.